









Ihr persönliches Bildungsangebot



Berufsbegleitende Lehrgänge

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation (ReZA)

Sie haben Fragen, Anregungen oder Wünsche? Gern beraten wir Sie persönlich, telefonisch und per E-Mail!

 Termin	Auf Anfrage	 Ansprechpartnerin	Melanie Seitz Tel.: 030/31005-274 Fax: 030/31005-120 Mail: melanie.seitz@bbw-akademie.de
 Abschluss	bbw Zertifikat	 Veranstaltungsort	Charlottenburg, Haus der Wirtschaft Am Schillertheater 2 10625 Berlin
 Dauer	320 Stunden (10 Monate)		
Zeiten	Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr und 1-2 Samstage im Monat von 9:00 bis 15:30 Uhr		
 Gebühr	2650 €* zahlbar in 10 monatlichen Raten á 265,00 € * Dieses Seminar ist von der Umsatzsteuer befreit.		
Förderung	Bildungsurlaub		

Perspektiven

Diese berufsbegleitende, praxisorientierte Fortbildung richtet sich an die Akteure der beruflichen Bildung - in erster Linie an Ausbilder und Ausbilderinnen, Lehrkräfte und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die für ihre Arbeit mit Rehabilitanden oder behinderten Menschen (nach § 66 BBiG/§ 42m HwO) eine Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung (ReZA) nachweisen müssen.

Unser Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine qualitativ hochwertige Zusatzausbildung anzubieten, die der speziellen Ausbildung von Menschen mit Behinderung gerecht wird. Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte wird daher dem Praxisbezug ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Unsere Dozentinnen und Dozenten sind Praktiker mit vieljähriger Erfahrung in diesen Weiterbildungsbereichen.

Die Inhalte des Lehrganges entsprechen der Rahmenregelung des Bundesinstituts für Berufliche Bildung für die Berufsausbildung behinderter Menschen.

Inhalte

Module:

1. Ausbildung junger Menschen mit Behinderung - Reflexion der betrieblichen Ausbildungssituation
2. Pädagogische und didaktische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung
3. Medizinische und diagnostische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung
4. Psychologische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

5. System der beruflichen Rehabilitation
6. Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation
7. Arbeitswissenschaftliche und arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung
8. Interdisziplinäre Projektarbeit mit Präsentation

Gesamtstundenanzahl: 320 UE

Die Projektarbeit wird bewertet.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an die Akteure der beruflichen Bildung - in erster Linie an **Ausbilder** und Ausbilderinnen, die für ihre Arbeit mit **Rehabilitanden** oder **behinderten Menschen** (nach § 66 BBiG/§ 42m HwO) eine **Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung (ReZA)** nachweisen müssen. Vielfach muss diese Zusatzqualifikation auch gegenüber den Auftraggebern (z. B. der Arbeitsagentur) dokumentiert werden.

Die Inhalte dieser Fortbildung entsprechen der Rahmenregelung des Bundesinstituts für Berufliche Bildung (BIBB) für die Berufsausbildung behinderter Menschen.

Unsere Dozentinnen und Dozenten sind Praktiker mit vieljähriger Erfahrung in diesem Weiterbildungsbereich.

Zielsetzung

Diese Fortbildung richtet sich an die Akteure der beruflichen Bildung - in erster Linie an Ausbilder und Ausbilderinnen, die für ihre Arbeit mit Rehabilitanden oder behinderten Menschen (nach § 66 BBiG/§ 42m HwO) eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung nachweisen müssen.

Zugangsvoraussetzungen

1. abgeschlossene Berufsausbildung
2. Berufspraxis in der Ausbildung Behinderter oder benachteiligter Menschen
3. erfolgreiche Prüfung nach AEVO bzw. eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

Ablauf

Der Lehrgang findet an 2 Abenden in der Woche von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr und an ca. 1-2 Samstagen im Monat von 9:00-15:30 Uhr statt.

Hinweis:

Dieses Angebot findet in Präsenz und im live-online Format statt.
